



CDU KREISTAGSFRAKTION
RHEINGAU-TAUNUS

Geschäftsstelle
Liebigstraße 12
65307 Bad Schwalbach
Tel. (0 61 24) 725 999, Fax: 725 898
E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

18. Mai 2022

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

Aktualisierung des Antrags: Erarbeitung eines kreisweiten Schuldigitalisierungskonzeptes

Sehr geehrter Herr Stolz,
die CDU-Kreistagsfraktion beantragt folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

Das Thema Schuldigitalisierung im Rheingau-Taunus-Kreis hat für den Kreistag eine hohe Priorität. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern des Rheingau-Taunus-Kreises eine moderne und leistungsfähige Schulinfrastruktur zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehört auch, kreisweite Synergien zu schaffen. Sowohl für den Schulträger auf der einen, als auch für die Schülerinnen und Schüler auf der anderen Seite bietet es Vorteile, nicht nur die einzelnen Schulen, sondern alle Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis gemeinsam zu betrachten und sich auf gemeinsame Standards zu verständigen. Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport wird daher beauftragt, innerhalb von acht Sondersitzungen ein kreisweites Schuldigitalisierungskonzept zu erarbeiten. In einem Zeitraum von zwei Jahren soll jeweils quartalsweise eine der Sondersitzungen, zu denen dauerhaft Vertreter der Schulleitungen, der Lehrerkollegien, Eltern- und Schülervertreter, das Staatliche Schulamt, das Medienzentrum und Vertreter der Kreisverwaltung einzuladen sind, abgehalten werden. Im Rahmen der Erarbeitung des Schuldigitalisierungskonzepts sollen sich die Beteiligten konkret mit der Frage beschäftigen, wie man sich im Rheingau-Taunus-Kreis digitalen und zukünftigen Unterricht vorstellt und welche Rahmenbedingungen hierzu durch den Schulträger zu schaffen sind. Darüber hinaus regt der Kreistag an, in dem zu erarbeitenden Konzept eine Unterscheidung zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen vorzunehmen.

Begründung

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 31. August 2020 mehrheitlich beschlossen und damit den Kreisausschuss gebeten, ein kreisweites Schuldigitalisierungskonzept zu erarbeiten. Seit

diesem Kreistagsbeschluss hat die Kreisverwaltung lediglich eine halbseitige Mitteilung vom 21.11.2021 vorgelegt, in welcher darauf verwiesen wird, dass aufgrund von Kapazitätsengpässen zunächst der DigitalPaktSchule umgesetzt werden sollte. Die Möglichkeiten der Digitalisierung können schulischen Lernen zukunftsfähig sicherstellen. Aus Sicht der CDU-Kreistagsfraktion ist es wünschenswert, dass man sich im Rheingau-Taunus-Kreis möglichst frühzeitig darüber Gedanken macht, wie wir unseren Kindern und Jugendlichen auch weiterhin die besten Lernmöglichkeiten zur Verfügung stellen können. Wir möchten, dass der Rheingau-Taunus-Kreis mit allen Beteiligten eine Idee entwickelt, wie Lernen der Zukunft aussehen soll und welchen Beitrag der Schulträger hierzu leisten kann, um damit auch über die Kreisgrenzen hinaus Leuchtturm für eine moderne und leistungsstarke Bildungsinfrastruktur zu sein. Zugleich möchten wir, dass in Zusammenarbeit mit den einzelnen Schulen Standards entwickelt werden, die für den gesamten Kreis gelten, damit alle Kinder und Jugendlichen die vergleichbaren Möglichkeiten haben, auf die sich die Eltern verlassen können



Sandro Zehner
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion